Lagebericht 2025

1. Grundlage des Unternehmens

Die Seisenbacher GmbH, als führender Innenausstatter für Schienenfahrzeuge, bietet ein umfangreiches Produktsortiment, das erstklassige Deckensysteme, hochwertige Gepäckablagen, moderne LED-Beleuchtung und effiziente Klimakanäle umfasst. Seisenbacher GmbH steht für Qualität, Sicherheit und Komfort der Passagiere.
Als zuverlässiger Partner für Interieur-Komplettlösungen sind wir bestrebt, das Zugfahren durch modernes und ansprechendes Innendesign attraktiver zu gestalten und Menschen weltweit für nachhaltige Mobilität zu begeistern. Unsere Designlösungen verbessern den Mobilitätskomfort für alle und berücksichtigen sowohl aktuelle als auch zukünftige Anforderungen.
Mit einzigartigen Ideen, jahrzehntelanger Erfahrung und modernster Technologie arbeiten wir gemeinsam mit circa 100 Mitarbeitern leidenschaftlich an einer Zukunft, in der Zugreisen für jeden komfortabel sind.

2. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

2.1. Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Umsatzentwicklung:

Im Jahr 2025 konnte die Seisenbacher GmbH einen Umsatz von EUR 27.815.930 erzielen, was eine Steigerung von über 50 % im Vergleich zum Vorjahr (2024: EUR 18.275.039) darstellt. Diese Umsatzsteigerung stellte die Organisation vor erhebliche Herausforderungen, die insbesondere durch den Ausbau interner Montageressourcen sowie den verstärkten Einsatz externer Vergaben bewältigt wurden. Der Auftragseingang 2025 mit EUR 24.460.000 ist trotz Rückgang zum Vorjahr (2024: EUR 34.000.000) sehr zufriedenstellend. Grund für den reduzierten Wert im Vergleich zum Vorjahr liegt am Fokus auf margenstärkere Aufträge. Die wesentlichen Hauptkunden sind Siemens, Alstom und Stadler. Diese Kundenstruktur trägt maßgeblich zur Stabilität des Unternehmens bei und erweist sich insbesondere vor dem Hintergrund des derzeit herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds als bedeutender Erfolg. Sie ermöglicht eine verlässliche Planbarkeit der Umsätze, stärkt die Widerstandsfähigkeit gegenüber Marktschwankungen und reduziert zugleich die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten.

2.2. Zweigniederlassung

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

2.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikatoren werden folgende Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage inkl. Vorjahresvergleich sowie die Cash-Flows dargestellt:

Kennzahlen als Verhältnisse	2025		2024	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenmittelquote gem. § 23 URG		15%		13%
Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG	22	Jahre	negativ	
Gesamtkapitalrentabilität		6%		negativ
Umsatzrentabilität		2%		negativ
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	693		-3.373	
Nettoverschuldung (verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel)	-2.119		-477	
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung / Eigenkapital)		negativ		negativ
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit*	3.045		-6.443	
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit*	-161		-435	
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit*	-1.240		6.197	
Cash-Flow des Jahres*	1.645		-681	

* Die Cashflowberechnung erfolgt anhand der AFRAC Stellungnahme 36 „Geldflussrechnung (UGB)“.

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Vertriebsperformance und Auftragseingang 2025:

Die Seisenbacher GmbH konnte im Geschäftsjahr 2025 eine sehr solide Vertriebsleistung erzielen. Mit einem Auftragseingang von EUR 24.460.000 sowie Angeboten im Feld in Höhe von rund EUR 77.000.000 ist das Unternehmen gut positioniert, um seine zukünftigen Umsatzziele abzusichern und weiteres nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Die erreichten Volumina entsprechen den wirtschaftlichen Anforderungen des Unternehmens an einen ausgewogenen und gesunden Projektmix und bestätigen die stabile Marktstellung der Seisenbacher GmbH. Aufgrund der in der Schienenbranche typischerweise langen Projektlaufzeiten benötigt die vollständige Durchsetzung eines neuen, wirtschaftlich optimierten Projektmixes weiterhin Zeit. Vor diesem Hintergrund bleibt die konsequente Arbeit an der Wirtschaftlichkeit sowie die Umsetzung entsprechender Maßnahmen auch 2025 von zentraler Bedeutung. Hierzu wurde im Jahr 2025 im Rahmen einer strategischen Weiterentwicklung ein umfassendes Maßnahmenpaket definiert, das sämtliche Unternehmensbereiche umfasst – vom Vertrieb über die Supply Chain und prozessuale Themen bis hin zur operativen Umsetzung im Projektmanagement sowie der Schaffung erhöhter Transparenz durch verlässliche Kennzahlen und ein gestärktes Projektcontrolling.
Erfreulich ist zudem, dass im Jahr 2025 mit Škoda Transportation erstmals ein Beleuchtungsauftrag gewonnen werden konnte. Dieser Erfolg bestätigt die strategischen Bemühungen im Bereich der Elektronikentwicklung und unterstreicht das Potenzial, das bestehende Leistungsportfolio gezielt in Richtung technisch anspruchsvollerer Lösungen weiterzuentwickeln

Lagerstrategie und Infrastrukturentwicklung:

Durch den hohen Auftragseingang im Jahr 2024 wurden vor allem im ersten Quartal 2025 die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen aufgestockt. Dieser Entwicklung konnte jedoch im Laufe des Jahres 2025 gegengesteuert werden, sodass sich der Lagerstand zum Jahresende um EUR 1,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr reduzierte.
Durch kürzere Lieferzeiten, stabile Produktionsprozesse und gleichbleibend hohe Qualität wird die Kundenzufriedenheit nachhaltig gesteigert. Auch durch eingeleitete prozessuale Maßnahmen, die systemisch gestützt werden, soll im Jahr 2026 eine Optimierung des Working-Capitals bei gleichbleibender oder verbesserter Lieferpünktlichkeit erzielt werden.

3.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Trotz der positiven Entwicklung bestehen weiterhin wesentliche Risiken, die das Unternehmen im Blick behält:

- Kundenverschiebungen: Ein zentrales Risiko bleibt die Verschiebung von Kundenprojekten. Seisenbacher GmbH begegnet diesem Risiko durch eine proaktive Planung, in der mögliche Verschiebungen frühzeitig antizipiert werden. Durch Vorfertigungen und den Ausbau zusätzlicher Kapazitäten können kurzfristige Engpässe abgefedert und die Produktionsabläufe stabil gehalten werden. Darüber hinaus wurden die Kosten soweit wie möglich variabilisiert und vertraglich mit den Kunden geregelt, dass kurzfristige Verschiebungen ausgeschlossen sind (Dreimonats-Freeze).
- Schwache Lieferketten in der Branche: Die Rail-Industrie ist nach wie vor von unzuverlässigen Lieferketten geprägt. Seisenbacher GmbH begegnet diesem Risiko durch den Ausbau und Entwicklung eines stabilen und verlässlichen Lieferantenpools. Die Lieferantenentwicklung stellt daher einen Schlüssel zum Erfolg dar.
- Material-Quote/-Preisschwankungen: Die Wirtschaftlichkeit von Seisenbacher GmbH ist aufgrund der aktuellen Wertschöpfungstiefe und des hohen Anteils an Zukaufteilen stark von der Materialquote abhängig. Um dem entgegenzuwirken, wurden zusätzliche Maßnahmenpakete geschnürt, die eine weitere Reduktion der Materialquote zum Ziel haben. Schwankende Materialpreise stellen nach wie vor ein branchenweites Risiko dar. Seisenbacher GmbH begegnet diesem jedoch durch den gezielten Einsatz von Preisgleitklauseln in Verträgen, die Kostensteigerungen abfedern und die Margen absichern.

Zusätzlich wird im Februar 2026 ein Joint-Venture in Slowenien gegründet, wo ein Blechzentrum entstehen wird, um die Wertschöpfungstiefe von Seisenbacher GmbH zu erhöhen und mehr Kontrolle über ein wesentliches Einkaufsvolumen zu gewinnen.

- Mitarbeiterausfälle im direkten Bereich und Produktionseffizienz: Ein weiteres Risiko sind mögliche Personalausfälle und somit der Kompetenzverlust, insbesondere im Bereich der direkten Produktion. Durch die fortschreitende Digitalisierung der Produktionsprozesse soll das Unternehmen jedoch zukünftig in der Lage sein, auf solche Ausfälle flexibel zu reagieren und diese durch automatisierte und digitale Prozesse zu kompensieren. Zusätzlich wurde Ende 2025 eine Stabstelle für „Lean Management" geschaffen, was sich unter anderem auf eine steigende Produktivität auswirken wird.
- Innovation, Nachhaltigkeit und Effizienz: Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, investiert Seisenbacher GmbH kontinuierlich in Innovationen sowie in die Weiterentwicklung nachhaltiger und effizienter Prozesse. Diese strategischen Maßnahmen sind essenziell, um in einem sich schnell wandelnden Marktumfeld relevant zu bleiben.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Seisenbacher GmbH hat 2024 einen Prototyp der ILC (Intelligent Light-Control)-Steuerung zur Serialisierung abgeschlossen. Die Software-Entwicklungsphase ist für das Jahr 2026 geplant. Die ILC-Steuerung ergänzt das Produkt Portfolio, beantwortet Marktnachfragen und macht die Seisenbacher GmbH zu einem vollständigen Anbieter im Bereich Beleuchtungslösungen für das Zuginterieur. Die ILC-Steuerung ermöglicht es die Fahrzeugbeleuchtung verbrauchs- und kosteneffizient zu nutzen, so kann beispielsweise die Beleuchtung in Fahrzeugbereichen mit weniger Auslastung auf ein notwendiges Minimum reduziert werden. Durch den Einsatz von RGB-Beleuchtungselementen und der ILC-Steuerung kann der Fahrzeuginnenraum völlig neu gedacht und gestaltet werden. Seisenbacher GmbH steht, als technologisch führender Anbieter, damit in direktem Austausch mit Designern der Betreiber als auch der OEM-Kunden und kann so die Wettbewerbsfähigkeit weiter ausbauen und absichern.
Ein weiteres zentrales F&E-Thema ist die Digitalisierung der Produktion. Das Unternehmen setzt stark auf die Implementierung digitaler Steuerungssysteme und Automatisierung in der Fertigung, um die Produktionseffizienz zu steigern, Fehler zu minimieren und das Anlernen neuer Mitarbeiter, sowie nicht ausreichend qualifizierter Arbeitskräfte, massiv zu beschleunigen. 3D-Modelle, Tablets und Bildschirme in der Fertigung sowie der Einsatz von KI-Algorithmen und Augmented Reality zur Verbesserung der Produktionsprozesse stehen im Fokus der Maßnahmen. Diese Technologien werden sich langfristig positiv auf die betriebliche Effizienz, Nachhaltigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken.

5. Zusammenfassung des Jahres 2025 und Ausblick 2026

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Seisenbacher GmbH geprägt von einem deutlichen Wachstum und einer konsequenten Ausrichtung auf die termingerechte Belieferung der Kunden. Vor dem Hintergrund steigender Nachfrage und zunehmender Projektvolumina lag der Fokus dabei nicht nur auf der Steigerung der Produktionsleistung, sondern vor allem auf der Sicherstellung einer zuverlässigen und planbaren Versorgung mit den benötigten Teilen. Um diese Zielsetzung zu erreichen, wurden interne Abläufe intensiv überprüft und auf Effizienz sowie Stabilität ausgerichtet. Insbesondere die frühzeitige Identifikation von Engpässen und die proaktive Planung von Produktionskapazitäten trugen dazu bei, Lieferzeiten zu verkürzen und die Kundenanforderungen zuverlässig zu erfüllen.
Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres bestand in der systematischen Erarbeitung klarer Maßnahmenpakete sowie deren konsequenter Umsetzung. Diese Maßnahmen wurden über alle relevanten Unternehmensbereiche hinweg definiert und zielten darauf ab, Prozesse zu optimieren, Verantwortlichkeiten zu schärfen und die operative Leistungsfähigkeit nachhaltig zu erhöhen. Die Umsetzung dieser Initiativen wird sich dabei nicht nur auf das Jahr 2025 beschränken, sondern sich in das Jahr 2026 hinein fortsetzen. Damit soll ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess etabliert werden, der die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig sichert und zugleich die Grundlage für weitere Wachstumsschritte legt.

Neben den operativen Maßnahmen konnte die Seisenbacher GmbH im Berichtsjahr auch ihre finanzielle Stabilität weiter stärken. Durch die gezielte Unterstützung der Muttergesellschaft wurde die Grundlage geschaffen, um flexibel auf Marktschwankungen reagieren zu können und Engpässe in der Materialversorgung frühzeitig abzufedern.
Durch die Gründung eines Joint-Ventures in Slowenien soll die Wertschöpfungstiefe erhöht und die Materialversorgung weiter verbessert werden.
Insgesamt ist das Unternehmen damit gut positioniert, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich am Markt zu agieren, seine Marktstellung weiter auszubauen und nachhaltig zu wachsen.

Ybbsitz am 17.7.26

Christian Forstner
Geschäftsführung

Jakob Kolarz-Lakenbacher
Geschäftsführung